

Sekundarstufe I

Lehrplan Englisch Städt. Röntgen-Gymnasium



Inhalt

Jahrgangsstufe 5.....	3
Jahrgangsstufe 6.....	6
Jahrgangsstufe 7.....	10
Jahrgangsstufe 8.....	14
Jahrgangsstufe 9.....	20
Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Fach Englisch	23
Hausaufgaben im Fach Englisch	24

Jahrgangsstufe 5

Jahrgangsstufe 5.1 und 5.2

Gesamtdauer: ca. 100 UE in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 5.2: Niveaustufe A1+¹

Inhalte: *at school, at home, pets, family, daily routine, hobbies and sports, food, Bristol* (Lehrwerk English G 21 A1, Units 1-6)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	Einfache Äußerungen und Hörtexte verstehen, die sich auf Inhalten beziehen, die ihnen vertraut und die in einfacher Standardsprache dargestellt sind (Aufforderungen, Fragen und Erklärungen der Mitschüler verstehen, einfache authentische Hörtexte verstehen)	Einfache Sprechsituationen bewältigen (sich vorstellen, begrüßen, verabschieden, entschuldigen, über persönliche Lebenssituationen und Gewohnheiten sprechen, Vorlieben/Abneigungen und Meinungen äußern, über Interessen und Hobbies sprechen, über Speisen und Getränke reden, zustimmen/ablehnen), Arbeitsergebnisse präsentieren, einfache Beschreibungen	Kurzen, einfachen Texten zu vertrauten Themen konkrete Informationen entnehmen (Arbeitsanweisungen verstehen, kurzen fiktionalen und Sachtexten zu ihnen vertrauten Themen Informationen entnehmen)	Kurze, zusammenhängende Texte (Briefe, Postkarten, E-Mails, Tagebucheinträge, Gedichte, Dialoge) schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen	Äußerungen in vertrauten Alltagssituationen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist (z.B. in Rollenspielen)

¹ Referenzniveaus erreicht bei mindestens ausreichenden Leistungen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie
	Einfache, vertraute Aussprache- und Intonationsmuster so verwenden, dass ein Verständnis trotz merklichem Akzent gesichert ist und auf neue Wörter übertragen werden kann (z.B. durch Reime, Songs, <i>minimal pairs, odd word out</i>)	Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen (<i>school, colours, numbers, pets, family, daily routine, time, my room/house, hobbies and sports, shopping, (favourite) food, parties, home town, sights, favourite places</i>) verständigen zu können; <i>classroom discourse</i>	Ein grammatisches Grundinventar in einfachen, vertrauten Situationen so weit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist (<i>personal pronouns + be, can/can't, imperatives, have got/has got, there is/are, simple present statements, plural of nouns, possessive determiners, possessive forms, simple present questions, adverbs of frequency, word order, (to) have to, present progressive (in contrast to simple present), some/any, Mengenangaben, simple past, this/that – these/those</i>)	Sicher über die Orthographie ihres produktiven Grundwortschatzes verfügen (grundlegende Rechtschreibregeln anwenden)
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Durch den Umgang mit Texten und Medien den Alltag englischsprachiger Umgebung erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen			
	Grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern: persönliche Lebensgestaltung: Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in Großbritannien am Beispiel der Lehrwerksfiguren), Ausbildung/Schule (Aspekte des Schulalltags einer Schule in GB), Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Feste und Traditionen, kulturelle Ereignisse)	Spielerisch andere Sichtweisen erproben und dabei kulturspezifische Besonderheiten erkennen (z.B. durch Rollenspiele, Figureninterviews)	Einfach fiktive Begegnungssituationen bewältigen, wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen kennen und anwenden (z.B. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen, Höflichkeitsfloskeln)	

Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen	Sprechen u. Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbständiges u. kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen aktivieren, detailliertes, suchendes bzw. selektives und globales Hören und Lesen (<i>true/false statements, multiple choice, cloze tests, gap activities</i>), unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen</p>	<p>Ideen sammeln, notieren und strukturieren (Tabellen, Cluster), kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen, typische Struktur einfacher Textsorten kennen (z.B. Brief, E-Mail, Postkarte)</p>	<p>einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (szenisches Spiel und Gedichte)</p>	<p>Unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Bilder/Schaubilder, Wortfelder), Vokabeln lernen und Wörter nachschlagen, Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben, kooperatives Lernen in PA und GA, Material sammeln und auswählen, Selbstevaluation (den eigenen Lernprozess beobachten und einschätzen)</p>

Jahrgangsstufe 6

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 6.1

Gesamtdauer: ca. 50 UE im Halbjahr) in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 6.1: Niveaustufe A1/A2

Inhalte: *the weather, freetime activities, pocket money, animals* (English G 21 A2, units 1-3)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	Vorwissen aktivieren/Assoziationen zu einem Thema sammeln: Postkarten aus den Ferien/ Fotos Informationen entnehmen; Wetterbericht verstehen;	über den eigenen Erlebnisbereich berichten, z.B. sich mithilfe von Leitfragen über die eigenen Ferien austauschen; über Zukunftspläne sprechen ; Dinge und Personen miteinander vergleichen; sich gegenseitig vorstellen	Vorwissen aktivieren/Assoziationen zu einem Thema sammeln: Postkarten aus den Ferien/ Fotos Informationen entnehmen; Wetterbericht verstehen	kurze, zusammenhängende Texte über vertraute Themen verfassen	in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und wichtige Dinge wiedergeben bzw. erklären
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie	
	Aussprache- und Intonationsmuster werden auf neue Wörter und Redewendungen übertragen	sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Situationen verständigen können (u.a. Sagen, wofür man sein Taschengeld ausgibt, über Lieblingssendungen im Fernsehen sprechen) Bildbeschreibung	<i>simple past: positive and negative statements; questions and short answers; Possessivpronomen; some and any; going to-future; Steigerung der Adjektive; will-future, conditional sentences I; adverbs of manner; comparison of adjectives</i>	grundlegende Rechtschreibregeln anwenden; grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen			
	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Alltagsleben, Freizeit; Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags einer Schule in GB (Cotham School)</p>		<p>spielerisch andere Sichtweisen erproben (u.a. in Rollenspielen, szenisches Lesen); kulturspezifische Besonderheiten erkennen</p>		<p>einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen; Kenntnisse und Anwendung wichtiger kulturspezifischer Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, sich gegenseitig vorstellen, ein Telefongespräch führen)</p>			
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen		Sprechen u. Schreiben		Umgang mit Texten und Medien		Selbständiges u. kooperatives Sprachenlernen	
	<p>methodisches Vorgehen für Hörverständnisübungen (u.a. Aufgaben konkret lesen, verinnerlichen, Notizen machen) globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. <i>multiple choice, true/false statements</i>)</p>		<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u.a. Tabellen) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern eigene Texte überarbeiten (z.B. <i>linking words</i>) kurze Texte auswendig lernen und vortragen Sagen, unter welchen Bedingungen bestimmte Dinge passieren</p>		<p>einfache Texte auf typische Merkmale untersuchen (z.B. Hauptfiguren, Handlung), Gespräche, Telefongespräche)</p>		<p>mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch arbeiten</p>	

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 6.2

Gesamtdauer: ca. 50 UE im Halbjahr (davon bis zu 20 Std. Freiraum für Erweiterung und Vertiefung) in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 6.2: Niveaustufe A2

Inhalte: *life in the city (Bristol) vs. life in the country (Wales), the human body, sights in Bath* (English G 21 A2, units 4-6)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	adaptierte und authentische (Hör) Texten wesentliche Informationen entnehmen	einfache Texte (u.a. kurze Geschichten) darstellend laut lesen und vortragen	thematisch vorbereitete Sachtexte (u.a. Broschüren, Flyer) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, Textelemente zu Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln	Texte in thematische Abschnitte einteilen; eigene Sachtexte formulieren und strukturellen Aufbau erlernen eigene Berichte /Emails schreiben	Übersetzungsprobleme bewältigen einem Informationsblatt Antworten auf Fragen entnehmen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie	
	längere Texte darstellend laut lesen Aussprache- und Intonationsmuster werden auf neue Wörter und Redewendungen übertragen	Bereich des interkulturellen Lernens (z.B. Telefongespräche; Sagen, was einem fehlt, Sehenswürdigkeiten, Körperteile, technische Anweisungen, Wegbeschreibungen)	Wortstellung, <i>present perfect; relative clauses, question tags, contact clauses, present progressive, past progressive, conditional sentences II</i> (optional)	s. 1. Halbjahr 6	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	UK: beim Arzt, exemplarisches Wissen über eine Region, Beispiel für eine wichtige historische Persönlichkeit, grundlegendes Wissen über literarische Persönlichkeiten (z.B. Robinson Crusoe)		Gespräche führen können, eigene Meinungen und Befindlichkeiten darlegen und begründen		sich in fremden Städten orientieren, nach dem Weg fragen, mit dem Arzt sprechen, Gespräche führen, Essen und Trinken bestellen	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen		Sprechen u. Schreiben		Umgang mit Texten und Medien	
	Globales, detailliertes und selektives Verstehen Texte markieren und gliedern (u.a. Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden etc.)		Ideen für Textproduktion austauschen strukturiertes Vorgehen zum Verfassen eines Textes (Brainstorming, Gliederung, Verfassen, Korrekturlesen/Reinschrift; z.B. Broschüre über die Heimatstadt)		Umgang mit unterschiedlichen Texten (Sachtext/ kurze fiktionale Texte, easy reader); Hörtexte => markieren, gliedern, Notizen anfertigen	
neu einzuführende Methode (siehe auch Methoden-curriculum Sek.I)	- <i>gallery walk</i> (z.B. <i>sightseeing tour of Bristol</i> – Auswertung (Unit 5))					
Erweiterung und Vertiefung	erweiterte Lektüre einer vereinfachten Langschrift in Anlehnung an die Thematik des Lehrbuchs					

Jahrgangsstufe 7

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 7.1

Gesamtdauer: ca. 38 UE pro Halbjahr in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 7.1: Niveaustufe A2 (mit Anteilen von A2+)

Inhalte: *Music, London, Island girl, sports* (English G 21, A3 units 1-3)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	einem (Hör-)Text wichtige Informationen entnehmen (<i>travel announcements, London sights, Scotland, Manchester for young people</i>)	ein Partnerinterview führen und anschließend der Klasse darüber berichten sich in eine andere Figur hineinversetzen und deren Gefühle beschreiben Gespräche beginnen, fortführen und beenden	Broschüren und Flyern wesentliche Informationen entnehmen sowie ggf. Wirkungsabsichten verstehen	Von Reiseerlebnissen berichten Informationen über einen Tagesausflug notieren (E-Mails, report)	Fahrkartenverkauf in London, Inhalte über die Heimatstadt anhand einer deutschen Broschüre vermitteln.
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie	
	in kurzen und freien Gesprächen verstanden werden	<i>public transport, asking the way, electronic media, sports and hobbies, sports equipment</i>	<i>Present perfect simple, present perfect (progressive) with since/for, present progressive with future meaning, conditional sentences I and II, relative clauses, contact clauses, passive</i>	eigene Fehlerschwerpunkte erkennen	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Anglophone Bezugskultur: Great Britain: Multicultural London, Einblicke bekommen in aktuelle kulturelle Ereignisse, z.B. Music Awards, Oscarverleihung, Olympiade		Mit Wertvorstellungen von ethnischen Minoritäten in London auseinandersetzen (British Asians) Integration von behinderten Sportlern		Vorbereitung auf den Englandaustausch mit unserer Partnerschule in Ashington/ England : Austauschsituationen (in einer britischen Gastfamilie, als Austauschschüler in einer englischen Schule) in Rollenspielen nachspielen, für kulturelle Besonderheiten sensibilisieren (<i>vgl. Unit 3: talking to people at meals</i>) International sports competitions	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen		Sprechen u. Schreiben		Umgang mit Texten und Medien	
	Detailliertes, selektives und globales Vorgehen (z.B. <i>sound files about London sights, Working with the text</i>)		Eigene Gedanken und Ideen strukturieren <u>Schreiben</u> : <i>writing course</i> : Entwicklung einer komplexeren Satz- und Textstruktur; Ideensammlung und Gliederung		Texte strukturieren, z.B. in Absätze einteilen Internetrecherche	
neu einzuführende Methode (siehe auch Methoden-curriculum Sek.I)	<ul style="list-style-type: none"> - <i>group presentation</i> (z.B. <i>group presentations presenting the units</i>) - <i>one-minute talk</i> (z.B. <i>My favourite sport (Unit 3)</i>) 					
Erweiterung und Vertiefung	Vertiefung: Sich vertiefend über einzelne Sehenswürdigkeiten in London informieren: Internet, Broschüren, Reisebüro und in einem Text vorstellen. Alternativ einen Tagesausflug nach London planen: Informationen über das Internet, Reisebüro, Broschüren etc. einholen. Eine fiktive Stadtführung durchführen.					

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 7.2

Gesamtdauer: ca. 38 UE im Halbjahr (davon bis zu 20 Std. Freiraum für Erweiterung und Vertiefung) in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 7.2: Niveaustufe A2+

Inhalte: *Canada, Teen Magazines* (units 4+5)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	den Aussagen von Jugendlichen und Erwachsenen Streitaspkte entnehmen einen Song verstehen.	sich über Dialoge austauschen; eigene Dialoge vorspielen auf Basis eines Textes Fragen formulieren, seine Meinung zu einem Song äußern seine Meinung in Pro und Contra Diskussionen vertreten zu Unterrichtsthemen persönlich wertend Stellung nehmen (z.B. Liedtexte)	einem Artikel über einen Sänger gezielt biografische Fakten und Detailinformationen entnehmen aus Sachtexten und Gesprächen wesentliche Informationen entnehmen Songtexte verstehen	verschiedene Aussagen über sich selbst formulieren unter Verwendung von Modalverben einfache Formen des kreativen Schreibens	aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten die Kernaussage erschließen und auf Deutsch wiedergeben.
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie	
	in kurzen, freien Gesprächen verstanden werden	<i>growing up, adults and kids, youth culture, wildlife and nature, kinds of music, musical instruments</i>	<i>simple past, passive, past perfect, indirect speech with backshift, pronouns, one /ones, reflexive pronouns, each other/ one another, modal substitutes</i>	eigene Fehlerschwerpunkte erkennen	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Anglophone Bezugskultur: Kanada Medien in der Freizeitgestaltung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Kanada		Mit unterschiedlichen Wertvorstellungen auseinandersetzen		Kulturspezifische Verhaltensweisen anwenden und erweitern	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen		Sprechen u. Schreiben		Umgang mit Texten und Medien	
	Skimming unbekannte Wörter aus dem Kontext zu anderen Sprachen erschließen Inhalte aufgrund von Vorwissen, Bildern und Überschriften antizipieren		Fortführung <i>writing course</i> Strukturierung von schriftlichen und mündlichen Texten nach einem einfachen Schema Orientierung an Modelltexten zur eigenen Sprachproduktion (z.B. Biographien von Musikstars)		Textelemente umstellen, einfache Texte umwandeln, einfache Internetrecherchen durchführen, um eigene Texte zu verfassen	
neue einzuführende Methode (siehe auch Methoden-curriculum Sek.I)	- <i>group presentation</i> (falls noch nicht in 7.1 eingeführt)					
Erweiterung und Vertiefung	Einen Aspekt zur anglophonen Bezugskultur Kanada auswählen und vertiefen (z.B. in Form eines Posters, Portfolios) Projekt: einen Artikel für die Rubrik Musik in einer Jugendzeitschrift verfassen (Anknüpfen an <i>writing course</i>)					

Jahrgangsstufe 8

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 8.1					
Gesamtdauer: ca. 38 UE im Halbjahr (davon bis zu 20 Std. Freiraum für Erweiterung und Vertiefung) in Anlehnung an KLP Sek I – G8					
Kompetenzerwartung am Ende der 8.1: Niveaustufe A2+ (mit Anteilen von B1 im Leseverstehen)					
Inhalte: <i>New York, Colonial History and Native Americans, California, Immigration</i> (English G 21 A4, units 1-3)					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	einer auditiven Fahrradtour durch New York folgen und Sehenswürdigkeiten identifizieren Bestimmten Wörtern aus einem Hörtext (AE) die entsprechenden Wörter (BE) zuordnen	sich in Gruppen über Vorwissen zu New York austauschen sich anhand von Fotos über die Situation von Immigranten in den USA verständigen und ggf. über den eigenen Migrationshintergrund berichten sich auf die Gestaltung des letzten Urlaubstags in New York einigen Präsentationen durchführen	Narrativen Texten und Sachtexten wesentliche Information entnehmen	einen Beitrag für einen Blog zum Thema New York verfassen <i>summaries</i>	einem Touristen helfen, den Stadtführer zu verstehen Informationen aus Texten zusammenfassend darstellen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie
	American English vs. British English	American English vs. British English Classroom English: kooperatives Arbeiten Wortschatz zum Beschreiben von Diagrammen	<i>gerunds, conditional sentences III</i> <i>indirect speech (questions, commands), (personal) passive, infinitive constructions, participles instead of relative clauses</i>	American English vs. British English Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Anglophone Bezugskultur: USA Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: American history: USA als Einwanderungsland, New York (z. B. 9/11, Ground Zero, Dreamland California, Berufsorientierung (jobs); Native Americans now and then		Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen im Kulturkreis der USA (z.B. anhand von <i>Native Americans, Inuit</i>) Migration als persönliches Schicksal begreifen Vorurteile und Klischees erkennen	Sommerferien in den USA sich als Tourist in New York bewegen Alltag in Amerika (situationsbezogenes Sprechen) <i>Being President for one day</i>
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen	Sprechen u. Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbständiges u. kooperatives Sprachenlernen
	Vertiefung von Skimming und Scanning (zur Vorbereitung des <i>reading course</i>)	Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben (z.B. Blogs) nutzen Self-assessment durch Gruppen- bzw. Partnerarbeit (z.B. Stop – Check – Go zur Selbstevaluation nach jeder Unit) Präsentationen: <i>handouts</i>	Arbeitsergebnisse mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufbereiten (z.B. Projekt: <i>Native Americans</i>) Kleine Rollenspiele und Figureninterviews zu Immigrantenbiographien durchführen	Arbeiten mit dem deutsch-englischen Wörterbuch Wortschatzarbeit beim Arbeiten mit Schaubildern und Diagrammen Projekt durchführen (z.B. zu <i>Native Americans</i>) und in versch. Präsentationsformen vorstellen

neu einzuführende Methode (siehe auch Methoden-curriculum Sek.I)	- Expertenpuzzle (z.B. <i>introduction of characters</i>)
Erweiterung und Vertiefung	Vertiefung: Geschichte und interkulturelle Kompetenzen: durch Materialien wie National Geographic, History Channel, Magazine oder Tageszeitungen Einblicke in die US-amerikanische Geschichte und das Alltagsleben geben (durch das Begreifen historischer Zusammenhänge aktuelles Geschehen besser nachvollziehen lernen); American History: Ellis Island, immigration, Big Apple, Geography: National Parks

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 8.2

Gesamtdauer: ca. 38 UE im Halbjahr (davon bis zu 20 Std. Freiraum für Erweiterung und Vertiefung) in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 8.1: Niveaustufe A2+ mit Anteilen von B1

Inhalte: *American school system, TV/Media* (units 4+5)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	Texten in auditiver Vermittlung wichtige Informationen entnehmen (z.B. <i>the history of Atlanta</i>)	seine Meinung zu aktuellen Themen aus dem Medienbereich äußern den Inhalt von einfachen Texten wiedergeben	Narrativen Texten und Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen (z.B. Leserbriefe zu aktuellen Themen im Medienbereich) einen längeren adaptierten Erzähltext verstehen	<i>Summaries</i> Stellungnahmen zu aktuellen Themen in den Medien (z.B. Leserbrief)	Englischsprachige mündliche Dialogteile auf Deutsch wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie	
	US-amerikanische Aussprache verstehen	seine Meinung zu aktuellen Themen aus dem Medienbereich äußern den Inhalt von einfachen (Hör) Texten und Filmsequenzen wiedergeben American English vs. British English	<i>countable and uncountable nouns, abstract and concrete nouns, definite articles, non-defining relative clauses</i>	American English vs. British English	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Anlphone Bezugskultur: USA Persönliche Lebensgestaltung: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA, Leben in der <i>peer group</i> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: <i>TV and Media</i> (Einblicke) exemplarisches Wissen über eine Region, Beispiel für eine wichtige historische Persönlichkeit (Martin Luther King)		Mit kulturspezifischen Wertvorstellungen auseinandersetzen	Austauschsituation: Alltagssituation in einer amerikanischen Gastfamilie (Schüler aus der Jahrgangsstufe 11 berichten über ihre Erfahrungen) <i>Helping a tourist at a station</i>
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen	Sprechen u. Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbständiges u. kooperatives Sprachenlernen
	Systematisches Lesetraining (reading course) Erschließung von implizit gegebenen Informationen (<i>reading between the lines</i>) Erstellen komplexer Notizen (z.B. <i>Mind Maps</i> zu Medieneinfluss)	Texte strukturieren (z.B. <i>summary</i> , siehe Schreiben) Kurze Textabschnitte (z.B. aus der Lektüre, siehe Leseverstehen) sinngestaltend lesen und deren Inhalte frei vortragen	Erarbeiten von Texterschließungsverfahren in Bezug auf literarische Texte (z.B. Handlungsverlauf, Figuren in der Lektüre) und Sachtexte (z. B. Leserbriefe: Abfolge von Argumenten)	Unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit (z.B. bei der Lektüre) einsetzen und mit Arbeitsformen in der 2. Fremdsprache vergleichen
neu einzuführende Methode (siehe auch Methoden-curriculum Sek.I)	- reziprokes Lesen (z.B. Unit 5: <i>Melba's story</i>)			

Erweiterung und Vertiefung

- American symbols
- Ein kurzes Theaterstück lesen und Szenen daraus einüben und/oder aufführen
- Martin Luther King "I have a dream": in lernstarken Gruppen elementare Mittel der Rhetorik einführen
- in lernstarken Gruppen ggf. Vertiefung der Figurenanalyse (*round* und *flat character* etc.)
- Filmanalyse mit dem Schwerpunkt "Todesstrafe" als Grundlage für eine ethische Diskussion (Green Mile); Vergleich Deutschland – USA

Jahrgangsstufe 9

Schulinterner Lehrplan Englisch: Jahrgangsstufe 9

Gesamtdauer: ca. 100 UE im Schuljahr (davon bis zu 15 Erweiterung und Vertiefung) in Anlehnung an KLP Sek I – G8

Kompetenzerwartung am Ende der 9: Niveaustufe A2+ mit großen Anteilen von B1 im 1. Halbjahr; B1 am Ende des 2. Halbjahres

Inhalte: *Down under in Australia, The road ahead, Stand up for your rights, Teen World* (English G 21 A5, units 1-4)

Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	Berichte und Hörtexte zum Oberthema Australien auswerten Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen (<i>scenes from a film, a reality TV show, a documentary</i>) der Kommunikation im Unterricht vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion folgen	sich in Gruppen über Vorwissen zu Australien austauschen sich über die eigenen Zukunftspläne austauschen und über die eigenen Pläne berichten zwischen verschiedenen Sprachebenen unterscheiden Arbeitsergebnisse präsentieren (<i>visual aids</i>)	Sachtexte unterschiedlichster Art, narrative Texte und einfache poetische Texte (<i>Jugendliteratur, short stories</i> etc.)	Umgestaltung von Texten, Gedichte schreiben (<i>creative writing</i>) Formelle Briefe schreiben (u.a. Bewerbungen und Lebenslauf) <i>summarizing non-fictional texts</i> begründete Stellungnahmen	Inhalte von einfachen Sach- und Gebrauchstexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben szenisches Interpretieren
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthographie	
	sinngestaltendes Lesen einfach strukturierte freie Rede angemessen realisieren	Stellungnahme & Argumentation Unterschiede zwischen formal/informal English <i>Internet language</i> Grundkenntnisse Filmanalyse Elementares Vokabular zur Textbeschreibung Präsentationsvokabular <i>jobs & applications</i>	<i>to-infinitives instead of relative clauses</i> <i>gerund (with its own subject)</i> <i>gerund vs. infinitive</i> <i>participles</i> <i>Revision (tenses, relative clauses, modal auxiliaries, conditional sentences, indirect speech)</i>	Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten Rechtschreibmuster als Hilfe nutzen (<i>word formation</i>)	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Beziehungen zwischen den Geschlechtern Zukunftspläne und –erwartungen</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: (Australia; USA; GB) Demokratie und Menschenrechte</p>		<p>Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen im Kulturkreis der Menschen in Australien, GB und USA</p> <p>Probleme von Teenagern (bei Bewerbungen, Lebenslauf)</p>	<p>Berufsorientierung: berufliche Interessen von Heranwachsenden</p> <p>Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen/ nachvollziehen und erläutern; sensibler Umgang mit Angehörigen anderer Kulturen</p> <p>Probleme von Migration</p> <p>Technologieentwicklung - Chancen und Probleme</p>
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen u. Leseverstehen	Sprechen u. Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbständiges u. kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vertiefung von Skimming und Scanning</p> <p>Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten</p> <p>Detailliertes, selektives, globales Verstehen gemäß Lese- bzw. Hörintention</p>	<p>Systematisches „Sprech“-Training: <i>speaking course</i></p> <p>Techniken der Textproduktion und –überarbeitung</p> <p>Umwandlung literarischer Texte</p>	<p>Unterschiedliche Filmausschnitte beschreiben</p> <p>Zentrale Elemente eines narrativen Textes erkennen, beschreiben & analysieren (z.B. <i>plot, setting, atmosphere, characters</i>)</p> <p>Geschichten ergänzen</p> <p>Berufs- und ausbildungsorientierte Internetnutzung und Rollenspiele</p>	<p>Arbeiten mit dem deutsch-englischen Wörterbuch</p> <p>Wortschatzarbeit beim Arbeiten mit Schaubildern und Diagrammen</p> <p>Projekt durchführen und in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen</p> <p>Selbstevaluation üben</p>
neu einzuführende Methode (siehe auch Methoden-curriculum Sek.I)	<p>- <i>speed dating</i> / Vereinfachung des Kugellagers (z.B. Unit 1: <i>Good to meet you</i>)</p> <p>- <i>fish bowl</i> (z.B. Unit 4: <i>Teen world</i>)</p>			

Erweiterung und Vertiefung	Vertiefung: Geschichte und interkulturelle Kompetenzen: durch Materialien wie National Geographic, History Channel und Tageszeitungen Einblicke in die australische Geschichte und das Alltagsleben geben (durch das Begreifen historischer Zusammenhänge aktuelles Geschehen besser nachvollziehen lernen) (z.B. Project: The magic of Australia) Lektüre einer Ganzschrift
-----------------------------------	---

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung im Fach Englisch

Für die Leistungsbewertung gelten in Orientierung am Kernlehrplan für das Fach Englisch folgende Kriterien und Vorgaben:

a) für die schriftlichen Arbeiten:

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen. Sie sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Dies bedeutet entsprechend der Kompetenzorientierung, dass das sprachliche Handeln in konkreten Verwendungszusammenhängen im Zentrum steht und nicht die reine Reproduktion von grammatischem Wissen oder inhaltlichen Aspekten.

In wenigstens einer Klassenarbeit pro Halbjahr soll gezielt das Hörverstehen überprüft werden.

Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse und im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. In die Bewertung der sprachlichen Leistung werden die Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, die Komplexität und Variation des Satzbaus, die orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen. Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.

Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I werden mit einem Punkte-System bewertet. Das heißt, es gibt pro Aufgabe eine zu erreichende Punktzahl. Die Gesamtpunktzahl wird nach einer prozentualen Aufteilung in Noten umgewandelt.

In der Regel gilt folgende prozentuale Verteilung (+/- 3%):

1	2	3	4	5	6
- 90%	- 77%	- 64%	- 50%	- 35%	darunter

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 wird darüber hinaus mit einem einfachen Erwartungshorizont gearbeitet, wie er im Aufbau (Punkte für Inhalt + Punkte für Sprache) in ausführlicherer Form in der Sekundarstufe II eingesetzt wird. Die Gewichtung von Inhalt und Sprache beträgt i.d.R. 40% Inhalt und 60% Sprache.

Mündliche Prüfungen

Im Schuljahr 2010/11 hat die Fachkonferenz beschlossen, dass einmal im Schuljahr eine Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden sollte (gem. §6 APO-SI bzw. §14 APO GOST für die Einführungsphase und die Qualifikationsphase).

b) für den Bereich „Sonstige Mitarbeit“:

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Unterricht ist ein komplexer Vorgang, der folgende Aspekte gemäß ihrem Anteil am Unterricht einbezieht:

Beteiligung am Unterrichtsgespräch

- quantitativ (Kontinuität)
- qualitativ (Aussprache, Wortschatz, grammatische Richtigkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit)
- aber: Fremdsprachenlernen ist ein Prozess, bei dem auch Fehler gemacht werden dürfen. Wichtig ist, dass das Kommunikationsziel erreicht wird.
- Umgang mit Äußerungen anderer Schüler (sich sinnvoll auf Äußerungen von Mitschülern beziehen, Fehlerkorrektur durch Mitschüler vs. Intoleranz bei fehlerhaften Äußerungen von Mitschülern)
- Selbstständigkeit (sinnvolle Fragen stellen, das Gelernte mit anderen (außerunterrichtlichen, fächerübergreifenden) Kenntnissen verknüpfen)

Engagement in Phasen der EA, PA, GA

- Qualität der Arbeitsergebnisse
- Kontinuität der Arbeit
- Funktionen innerhalb des Teams
- Kooperationsbereitschaft
- Teamfähigkeit

schriftliche und andere zusätzliche Leistungen

- schriftliche Übungen
- Überprüfungen der HA
- Referate, Präsentationen
- Vokabeltests und Grammatiktests als schriftliche Überprüfung der HA

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts

- Hausaufgaben: Vollständigkeit, Sorgfalt, Korrektheit
- Umgang mit Unterrichtsmaterialien
- Selbstständigkeit bei der Lernorganisation

Hausaufgaben im Fach Englisch**Ziele der Hausaufgaben:**

Hausaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lernens. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und fördern die Selbstständigkeit des Schülers. Die Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und fließen wieder in diesen zurück. Deshalb kann ein Teil der Hausaufgaben schon im Unterricht vorweggenommen werden.

Art der Aufgaben:

Bestimmte Hausarbeiten können nicht ausschließlich im Unterricht geleistet werden und haben weiterhin ihren eigentlichen Ort zu Hause: Vokabeln lernen, Lektüren lesen und vorbereiten, Schreibaufgaben produzieren, Übungs–aufgaben bearbeiten, inhaltliche und organisatorische Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsstunde, Auswendiglernen von Regeln, Referate ausarbeiten und Vorbereitungen auf Klassenarbeiten oder Tests.

Weiterhin Hausaufgaben	Umgang mit „großen“ Hausaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln • vorbereitendes Lesen, insbesondere Lektüren • Jahrgangsstufe 8 und 9: Produktion von Texten wie z.B. comment / diary entry/ analysis / interior monologue 	<ul style="list-style-type: none"> • Verlegung von geschlossenen bis halboffenen Übungsaufgaben (workbook, practice im Buch) in den Unterricht • Verlegung exemplarischer Textsorten–produktion in Jahrgangsstufe 8 und 9 in den Unterricht